

## Mainz 845b

## Allgemeine Daten

Signatur	
↳ neu	Mainz 845b
↳ alternativ	Fundsigle : T II S 21
Katalog	TekinHandliste Mainz 845 (Bd. 3)
Typ	Handschrift
Formtyp	Poti
Verfügbarkeit	BBAW, Turfanarchiv
Link zum externen Bild	Mainz 845b Seite 1 (DTA I: Mainz 845 Seite 1) <a href="http://turfan.bbaw.de/dta/mainz/images/mainz0845_seite1.jpg">http://turfan.bbaw.de/dta/mainz/images/mainz0845_seite1.jpg</a> Mainz 845b Seite 2 (DTA I: Mainz 845 Seite 2) <a href="http://turfan.bbaw.de/dta/mainz/images/mainz0845_seite2.jpg">http://turfan.bbaw.de/dta/mainz/images/mainz0845_seite2.jpg</a>
Bearbeiter	Ünal, Orçun
Eigner	Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften
Lizenz	CC BY-NC 4.0
MyCoRe ID	KOHDOldUygurMSBook_manuscript_00001386
erstellt am	2021-02-18T15:06:27.786Z
letzte Änderung	2022-07-10T23:04:32.247Z

## Inhaltliche Beschreibung und Geschichte der Handschrift

Sprache	Alttürkisch
Schrift	Altuirgisch
Region	Zentralasien
Titel	
↳ wie in Referenz	de [Unidentifizierter buddhistischer Text]
Vollständigkeit	Fragment
Textanfang wie in Hs.	tr Seite 1/2/ [ ]Y ayag-ka tägim- Seite 2/2/ köñül-in TW/[ ]
Textende	tr Seite 1/3/ [ ] bursañ kuvrag Seite 2/3/ eltinü : [ ]
Thematik	Buddhismus
Schlagwörter	tr bursañ kuvrag
Inhalt	de Unidentifizierter buddhistischer Text.

## Äußere Beschreibung

Beschreibstoff	
↳ Material	Papier
↳ Farbe	bräunlich
↳ Wasserzeichen	de senkrechte Papierrippung sichtbar
↳ Zustand	de Fragment eines beidseitig beschriebenen, breitformatigen Pustaka-Blattes. Bruchstück der unteren Blatthälfte mit teilweise erhaltenem und beschädigtem unteren Blattrand. Kein Schnürlochkreis ist erhalten. Das Fragment ist durch Abriss, Einrisse, Löcher und Abrieb mit Textverlust beschädigt. Der Einriss, der nahe dem unteren Blattrand waagrecht nahezu durch das ganze

	Fragment verläuft, ist durch schwarze Klebestege gesichert. Mainz 845b befindet sich mit Mainz 845a, c-e unter einer Sammelverglasung. Es handelt sich um eine Vollverglasung.
Restaurierungsbedarf	keine
Blattzahl	de keine Paginierung vorhanden
Blattformat	de breitformatiges Pustaka-Blatt
Anmerkungen	de Die Fundsigle ist zwischenzeilig /Seite 2/2/-/3/ auf dem Fragment erhalten (T II - Stempelabdruck, S 21 - Bleistiftschrift). Die Fundangabe ist auf einem (Original-)Aufkleber auf der Verglasung wiederholt.
Textspiegel	de Rote Randliniierung erhalten. Zeilenabstand: 1,8 - 1,9 cm Unterer Blattrand (/Seite 1/): max. 0,4 cm Oberer Blattrand (/Seite 2/): max. 0,6 cm
Außenmaße	de 7,7 cm x 7,0 cm
Zeilenzahl	de /Seite 1/: 4 Zeilen; nur Graphemreste der Zeilen /Seite 1/1/ und /Seite 1/4/ erhalten. /Seite 2/: 4 Zeilen; nur Graphemreste der Zeilen /Seite 2/1/ und /Seite 2/4/ erhalten.
Schrift	
↳ Duktus	uigurisches Alphabet → Blockschrift
↳ Tinte	schwarz
↳ Ausführung	de Schriftverlauf auf Vorder- und Rückseite gegenläufig. Zur Interpunktion wurde ein Doppelpunkt verwendet.